

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	8
Eltern in Sorge	11
Verstehenshilfen für die Eltern	14
Was geht in den Jugendlichen vor?	17
Was steckt dahinter?	19
Auf der Suche nach dem Ich	20
Aufgaben der Eltern in der Pubertät	22
Vertrauen nicht verspielen	22
Mut machen	24
Das Gespräch als Hilfe	27
Konflikte bleiben nicht aus	30
Konflikte sind notwendig	31
Spannungen gehören zum Leben	32
Die Theorie	33
Worte sind nicht alles	33
Auf die Beziehung kommt es an	35
Die Gefühle sprechen mit	38
Die Praxis: Einige Regeln	40
1. Sprechen Sie konkret, auf die Situation bezogen!	40

2. Sprechen Sie so offen wie möglich!	41
3. Sprechen Sie von sich her!	43
4. Weitere Hinweise	44
5. Mögliche Fehler	45
6. Streiten will gelernt sein	46
Es geht nicht ohne Normen	47
Normen sind notwendig	50
Normen können erkannt werden	53
Normen sind Lebenshilfen	56
Orientierung aus dem Glauben	59
Verschiedene Weltdeutungen	59
Das Welt- und Menschenbild der Heiligen Schrift	63
Hinweise aus dem Alten Testament	63
Hinweise aus dem Neuen Testament	68
Orientierungshilfen aus dem Glauben	70
Junge Menschen und ihr Glaube	73
Der junge Mensch vor Gott	75
Gott und Alltag gehören zusammen	75
Gott ist Leben	78
Die vielen Bilder und der eine Gott	79
Der junge Mensch in der Kirche	80
Die Kirche besteht aus Menschen	82
Institutionen dienen dem Leben	83
Der junge Gläubige im Alltag	84
Gespräche über Glaubensfragen	84
Buße und Bußsakrament	86
Was ist Sünde?	87
Junge Menschen und ihre Umwelt	91
Soziales Verhalten	92
Wahrhaftigkeit	94
Die Güter dieser Welt	96

Junge Menschen und ihr Leib	99
Geschlechtlichkeit: Eine menschliche Qualität	101
Menschliche Sexualität	102
Keuschheit ist ein Wert	105
Zärtlichkeit will gelernt sein	106
Junge Menschen auf dem Weg zur Ehe . . .	107
Gelingende Ehe ist nicht selbstverständlich	108
Die Zeit vor der Ehe	110
Orientierungshilfen	112
Falsche Ideale	117
Die Liebe gibt die Richtung an	120
Liebe ist mehr als Gefühl	120
Nach der Liebe kann man sich richten .	124
Anmerkungen	126